



Kopfläuse...was tun? *Informationen und Handhabung*

Stand Oktober 2017



Eltern und Schule halten zusammen!



Liebe Eltern,

kaum hört man von Läusen und schon juckt einem der Kopf, denn Läusebefall geht uns alle an!

Mit diesen Infoseiten möchten wir Sie ausführlich über die verlässliche Behandlung von Läusen informieren, da es bei diesem Thema immer wieder Unsicherheiten über die richtige Behandlung gibt.

Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie die von der Elternschaft an der iDSB verbindlich festgelegte Vorgehensweise, die sich bewährt hat und allen Beteiligten Sicherheit bietet.

Oliver Gunter
Grundschulleiter

Maria Fatelnig-Winter
BVS-Leiterin

Grundschulausschuss
J. Ott / S. Mühlauer



Maßnahmen der Schule



Beschluss des Grundschulausschusses vom 14. Mai 2014 und 4. Juni 2015

- Bei einem Neuzugang wird das Infoblatt der iDSB über das Prozedere des Läuse screenings ausgehändigt. Die Eltern erklären sich durch ihre Unterschrift mit der Vorgehensweise einverstanden.
- Zur Prävention und Kontrolle wird an jedem Dienstag nach den Ferien durch freiwillige Helfer aus der Elternschaft bei allen Kindern der BVS und der GS ein Läuse screening durchgeführt.
- Die Eltern bekommen vor dem Läuse screening eine Erinnerung per Mail.
- Besteht der Verdacht auf Kopfläuse, wird unverzüglich eine Untersuchung der betroffenen Klasse durchgeführt.



Maßnahmen der Schule



Beschluss des Grundschulausschusses vom 14. Mai 2014 und 4. Juni 2015

- Bei Verdacht auf Kopflausbefall wird das Kind von den anderen Kindern getrennt. Die Eltern werden informiert und holen das Kind baldmöglichst ab. Der Infolyer der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zum Thema Kopflausbefall wird den Eltern ausgehändigt.
- Sollten zuhause bei einem Kind Kopfläuse gefunden werden, sind die Eltern verpflichtet, dies unverzüglich der Schule zu melden, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.
- **Voraussetzung für eine Rückkehr eines Kindes in die BVS oder GS ist die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung zur Läusefreiheit.**



Wie bekommt man Kopfläuse?



- Läuse sind flinke Krabbler, die über direkten Haarkontakt von Kopf zu Kopf wandern
- Manchmal kommt es in Schulen und Kindertagesstätten zu regelrechten Läuseplagen. Das liegt in einigen Fällen daran, dass Eltern der Kopflausbefall peinlich ist und sie ihn deshalb lieber verschweigen. Das ist verhängnisvoll, denn die Kopfläuse haben dann alle Zeit der Welt, sich von Kopf zu Kopf weiterzuverbreiten.



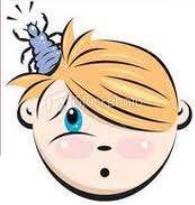
Richtige und falsche Informationen.



- Läuse haben nichts mit fehlender Sauberkeit zu tun
- Läuse können nicht springen oder fliegen
- Läuse können nicht von Haustieren übertragen werden
- Läuse verbreiten keine Krankheiten
- Läuse werden nicht über Gegenstände übertragen

- Wer einmal Läuse bekommt, hat also einfach Pech gehabt. Viel wichtiger ist, dass er sich und andere danach richtig schützt.

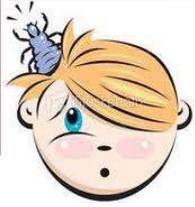
Woran erkennt man Lausbefall?



- Die Kopfhaut juckt meist stark, da die Blutsauger mehrmals täglich eine kleine Blutmahlzeit aus der Kopfhaut saugen. Dabei spritzt die Laus eine winzige Menge Speichel in die Kopfhaut.
- Eine Kopflaus ist mit bloßem Auge gut erkennbar, allerdings entwischt sie leicht.
- Bei Kopflausbefall findet man immer 0,8 mm kleine tropfenförmige Gebilde, die Läuseeier. Diese Nissen sind vorrangig in der Schläfenregion, über den Ohren und in der Nackenpartie zu finden. Sie kleben fest an den Haaren und lassen sich nicht ausschütteln oder auswaschen.
- Wenn Sie bei der Untersuchung des Kopfes entzündete Hautstellen bemerken, wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.



Läuse!



Das Leben einer Laus



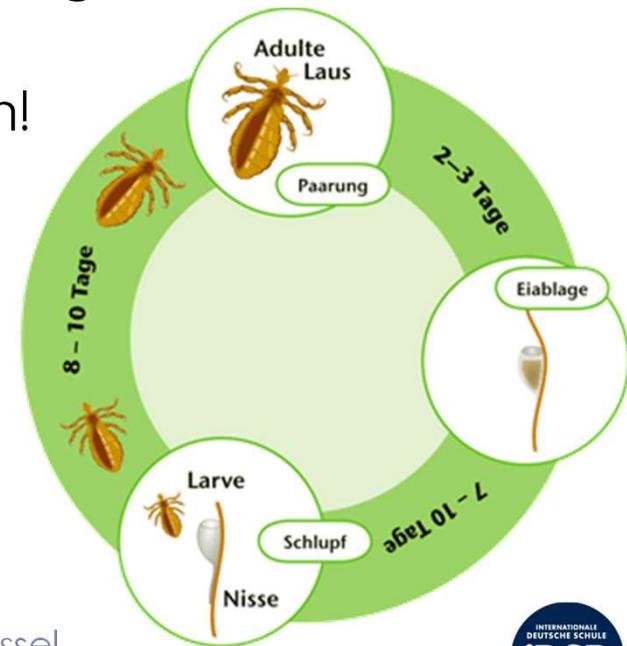
- Der Lebenslauf einer Laus ist in verschiedene Stadien einzuordnen:
 1. Die Eier, aus denen Larven schlüpfen, sind bräunlich-gräulich, leere Eihüllen (Nissen) schimmern weiß.
 2. Die sechsbeinige Kopflaus ist höchstens 3mm groß und von grauer Farbe. Wenn sie gerade Blut gesaugt hat, bekommt sie einen rötlichen Farbton.
 3. Nach 8-10 Tagen schlüpfen neue Larven!



Seite 8



Internationale Deutsche Schule Brüssel

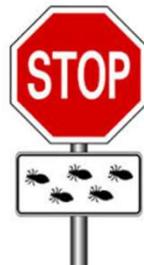


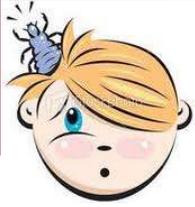


Was ist zu tun?



- Die übrigen Familienmitglieder umgehend kontrollieren!
- Das Umfeld informieren – Läusebefall ist „Gruppensache“
- Alle Familienmitglieder unterziehen sich einer Läusekontrolle
- Eine optimale Behandlung besteht aus der Anwendung eines Läusemittels (Apotheke) und dem sorgfältigen Auskämmen
- Empfohlen wird die Behandlung nach folgendem Schema:





Behandlungsschema



- Tag 1 (Tag der Entdeckung der Kopfläuse): Behandlung mit Läusemittel und anschließend nasses Auskämmen
- Tag 5: Nasses Auskämmen, um früh geschlüpfte Larven zu entfernen
- Tag 8, 9 oder 10: Zweite Behandlung mit Läusemittel, um spät geschlüpfte Larven abzutöten; anschließend nasses Auskämmen
- Tag 13: Kontrolluntersuchung durch nasses Auskämmen
- Tag 17: Eventuell letzte Kontrolle durch nasses Auskämmen (insbesondere wenn der Befall sehr stark war)
- Die lückenlose Durchführung der Behandlung der Kopfläuse erleichtert Ihnen die folgende Tabelle:
 - http://www.kindergesundheit-info.de/fileadmin/user_upload/kindergesundheit-info.de/Download/akuter_kopflausbefall_pdf/behandlungsschema-kopflaeuse.pdf
- Ausführliche Informationen finden Sie im Internet:
- <http://www.kindergesundheit-info.de/themen/krankes-kind/kopflaeuse/>



Behandlungsschema



Tag	Datum (bitte eintragen)	Behandlung mit einem geeigneten Arzneimittel/ Medizinprodukt	Nasses Auskämmen mit Haarpflegespülung und Nissenkamm
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9 ¹			
10			
11			
12			
13 ²			

Zeitplan für die Behandlung bei Kopflausbefall

Beginnen Sie mit der Behandlung eines Kopflausbefalls möglichst umgehend nach seiner Entdeckung. Die Tabelle zum Ankreuzen hilft Ihnen, die verschiedenen Behandlungsschritte bis zum Schluss konsequent, lückenlos und zum jeweils richtigen Zeitpunkt durchzuführen.

- Tag 1 entspricht dem Tag der ersten Behandlung mit Läusemittel.
- Die grau eingefärbten Felder in der Tabelle zeigen Ihnen an, wann Sie welche Behandlungsschritte durchführen müssen.
- Kreuzen Sie nach jedem Behandlungsschritt das jeweilige Feld in der Tabelle an. Wenn alle farblich markierten Felder angekreuzt sind, ist die Behandlung abgeschlossen

¹ Bitte beachten Sie: Die zweite Behandlung mit Läusemittel kann auch an den Tagen 8 oder 10 stattfinden.

² Es wird empfohlen, an Tag 17 noch einmal den Kopf zu kontrollieren und eventuell noch einmal nass auszukämmen – besonders, wenn sehr viele Läuse auf dem Kopf waren.



Was ist zu tun?



- **Wichtig bei der Behandlung von Kopfläusen: Alles zur richtigen Zeit!**
- Für eine erfolgreiche Behandlung der Kopfläuse ist es wichtig, dass alle Behandlungsschritte zu einem bestimmten Zeitpunkt stattfinden, der den Entwicklungszyklus von Kopfläusen berücksichtigt. Denn nur dann kann man sicher sein, dass nicht nur die ausgewachsenen Kopfläuse, sondern auch die später geschlüpften Larven entfernt werden.
- Wäschewaschen und Putzen sind immer zweitrangig gegenüber der raschen und sorgfältigen Behandlung des betroffenen Kindes sowie der Untersuchung der Köpfe aller anderen Familienmitglieder. Erst wenn das erledigt ist, können Sie folgende Maßnahmen durchführen:



Weitere Maßnahmen



- Eine Übertragung von Kopfläusen über Gegenstände ist äußerst selten.
- Käämme und Haarbürsten werden in heißer Seifenlösung gründlich gereinigt. Am besten ist es, wenn jedes Familienmitglied seine eigene Haarbürste bekommt.
- Das Auskämmen steht zwei Wochen lang alle vier Tage auf dem Programm.
- Handtücher, Bettwäsche sowie der Schlafanzug der Person, die Kopfläuse hat, werden gewechselt.
- Mützen, Schals, Decken, Kopfkissen und ähnliche Gegenstände, die mit dem Kopfhaar des oder der Betroffenen in Berührung gekommen sind, werden drei Tage in einem verschlossenen Plastikbeutel aufbewahrt - länger überleben Kopfläuse nicht.